

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 16.12.2014

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Andreas Völker, Benjamin Reissing, Carl Friedrich Richter, Danny Schwanbeck, Nicole Haschke, Sascha Garthoff

Entschuldigt: Christian Pflug

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier

Entschuldigt:

Gäste: Peter Angelrott

Sitzungsleitung: Carl

Protokollführung: Nici

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

- I. Treffen AStA UP

b. Finanzen

- I. Stube Arbeitsverträge Unterschriften Vollmacht Zuständigkeit
- II. Steuerliche Anmeldung der AStA Aufwandsentschädigung

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. AG Mitwirkung

d. Casino, Kultur und Sport

- I. FUX
- II. Hochschulsommerfest PAD

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

f. Verkehr und Umwelt

- I Busproblematik Stellungnahme AStA
- II Semesterticketverhandlung | aktueller Stand

g. Internationales

h. Studium und Lehre

TOP 4: Gremien, AGs

- I. NachwählerInnen Wahlergebnisse

TOP 5: Termine

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Carl-Friedrich Richter begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 7 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Peter Angelrott nimmt seine Wahl als neues AStA Mitglied an.
b.	Protokoll
	Das Protokoll vom 09.12.2014 wird genehmigt und veröffentlicht.
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	
TOP 3:	Referate
a.	Hochschulpolitik
I.	Treffen AStA UP
	Der AStA UP möchte gerne mit uns in Bezug auf das Projekt „Refugees Emanzipation“ zusammenarbeiten. Die Teilnahme von Marcus Dreier, einem Finanzer, Danny und Benjamin an dem gemeinsamen Treffen wäre ratsam. Carl legt einen Doodle zur Terminfindung an. Andi kümmert sich um die Vermittlung des Zusammenkommens.
b.	Finanzen
I.	Stube Arbeitsverträge Unterschriften Vollmacht Zuständigkeit Die Arbeitsverträge sind Sascha seitens der Stube leider noch nicht zugesandt worden. Sascha ist Ratlos, er kann nicht weiter arbeiten. Marcus möchte das Steuerbüro Köpke als direkten Ansprechpartner gewinnen. Alle Verträge sollen dann ab dem neuen Semester über dieses laufen.
II.	Steuerliche Anmeldung der AStA Aufwandsentschädigung - Die Aufwandsentschädigungen des AStA sind Sozialversicherungspflichtig anzumelden. - Wie soll damit umgegangen werden und wer möchte sich darum kümmern? - Fr. Plaul wird uns unterstützend zur Seite stehen. - Christian oder/und Sascha sollten von uns mitwirken - es steht noch nicht fest ob die Sozialversicherungskosten zukünftig von unserer Aufwandsentschädigung abgezogen werden
c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
I.	AG Mitwirkung Herausgetragene Ideen von dem gemeinsamen Treffen am 12.12.14: 1. Geschäftsstelle einrichten, die die neuen Gremienmitglieder schult, koordiniert und Infos verteilt. Eine Administrative Instanz schaffen an der FHP. Die konkreten Aufgaben müssen noch ausgehandelt werden, genauso die Besetzung und Bezahlung der Stelle. 2. Zentralen Gremienraum schaffen um eine direkte Anlaufstelle für Studierende auf dem Campus zu schaffen. Die Umsetzung der 30% Regelung für die Mitbestimmung der Studierenden, Fachbereichsrat, Senat usw. wurde diskutiert und in den übrigen Gremien weitergeführt. Am 30.01.2015 um 11:00 nächstes AG Mitwirkungstreffen 021 HG PAP
d.	Casino, Kultur und Sport
I.	FUX Problem: Müller Durant ist auch für den FUX nicht mehr erreichbar. Die Mehrheit des FUX Teams

	ist auch nicht mehr vorhanden. Benjamin möchte das neue Team kennenlernen. Mittelfristig müssen neue FUX Leute mittels Kampagne akquiriert werden, sodass zum kommenden Sommersemester die FUX wiederbelebt werden kann.
II.	Hochschulensommerfest PAD Mail vom AStA UP: es ist ein PAD vorhanden zur Beteiligung geöffnet.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Keine Wortmeldung
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Busproblematik Stellungnahme AStA Neue Buspläne sind am 14.12.14 in Kraft getreten. Studierende aus den Wohnheimen Park Babelsberg sind unglücklich über die Änderung und haben einen offenen Brief an die VIP geschrieben. Mitte Januar trifft sich die Gruppe mit der VIP und möchte gerne eine Stellungnahme vom AStA. Die Anschlusszeiten werden kritisch gesehen, können nur funktionieren wenn die Pünktlichkeit vom Bus seitens der VIP gewährleistet wird. Da keine Wochenend- und Nachtverbindung vorhanden ist, wird der Shuttelbus zurück gefordert. Andi und Nici verfassen die Stellungnahme.
II.	Semesterticketverhandlung aktueller Stand Frau Zeiske eröffnete Nici am Telefon das wir keine Verhandlungsbasis bezüglich der Tarifänderungen haben. Der Semesterticketbeitrag wird somit jährlich um 2€ angehoben. Auf die Forderung die den § 1 Abs.2 zu ändern wurde auch abgewiesen. Alle anderen Änderungen wurden übernommen, auch der Anhang der begrenzten Fahrradmitnahme entfällt. Es kann also uneingeschränkt in allen Zügen und S-Bahnen das Fahrrad mit genommen werden. Zum neuen Semesterticketvertrag muss eine Urabstimmung durchgeführt werden. Marcus und Nici klären mit Patricia Reicherl die Fristen dafür.
g.	Internationales Keine Wortmeldung
h.	Studium und Lehre Keine Wortmeldung
TOP 4:	Gremien, AGs NachwählerInnen Wahlergebnisse 1. Günther Juliane 2. Angelrott Peter 3. Lenz Sophia 4. Kirmse Clara 5. Dutz Iona Schlüssel und Dongel für alle organisieren. Peter interessiert sich für das Referat Studium und Lehre oder Hochschulpolitik.
TOP 5:	Termine 30.01.2014 – AG Mitwirkungstreffen
TOP 6:	Aktuelles
TOP 7:	Sonstiges Nächste Sitzung: 06.01.2014

<p>Sitzungsleitung: Nicole Haschke Protokoll: Peter Angelrott Verpflegung: Sascha Benjamin wird zu den ersten beiden Sitzungen im neuen Jahr nicht anwesend sein.</p>
--

Für das Protokoll: Nicole Haschke	Sitzungsleitung: Carl-Friedrich Richter
gez.	gez.
Potsdam, den 16.12.2014	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung